Beschreibung

Zweireihiges Wälzlager

Die Erfindung betrifft ein zweireihiges Wälzlager, das einen einteiligen Lagerring und einen in axialer Richtung zweigeteilten Lagerring aufweist, sowie zwischen diesen angeordnete Wälzkörper, wobei die Wälzkörper der ersten Wälzkörperreihe einen ersten Durchmesser und die Wälzkörper der zweiten Wälzkörperreihe einen zweiten Durchmesser aufweisen, der vom Durchmesser der Wälzkörper der ersten Wälzkörperreihe verschieden ist.

Ein Wälzlager der gattungsgemäßen Art ist beispielsweise in der GB 152 018 beschrieben. Lager dieser Bauart werden beispielsweise bei Hochleistungskraftfahrzeugen, d.h. im Rennsport, eingesetzt. Insbesondere werden mit solchen Lagern die Getriebewellen eines Rennwagens gelagert. Da die Anforderungen an die Drehzahl und Steifigkeit des Lagers hier sehr hoch sind, werden die Lager mitunter als Vierpunktlager ausgeführt, was allerdings den übertragbaren Kräften Grenzen setzt. Bei entsprechend hohen Belastungen und großen Drehzahlen gelangen bekannte Wälzlager daher schnell an ihre Grenzen.

Der Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, ein Wälzlager der eingangs genannten Art so weiterzubilden, dass es zur Aufnahme höherer Kräfte bei sehr hohen Drehzahlen geeignet ist, wie sie insbesondere in Getrieben von Rennwagen auftreten.

Die Lösung dieser Aufgabe durch die Erfindung ist dadurch gekennzeichnet, dass die Wälzkörper der beiden Wälzkörperreihen aus keramischem Material bestehen und der Kontaktwinkel der einen Wälzkörperreihe verschieden ist vom Kontaktwinkel der anderen Wälzkörperreihe.

Vorzugsweise ist der einteilige Lagerring der Außenring des Lagers und der zweigeteilte Lagerring der Innenring.

Als Kontaktwinkel der einen Wälzkörperreihe hat sich ein Wert im Bereich zwischen 5° und 35° bewährt. Hingegen wird bevorzugt ein Kontaktwinkel der anderen Wälzkörperreihe im Bereich zwischen 10° und 60° eingesetzt.

Wie bei den genannten Anwendungen im Rennsport bereits bekannt, weist der Außenring vorzugsweise einen einstückig angeformten Flansch auf. Dieser Flansch kann bezüglich seiner axialen Position in Höhe einer der Wälzkörperreihen angeordnet sein.

Zur optimalen Versorgung des Lagers mit Schmiermittel ist weiterbildungsgemäß vorgesehen, dass im Kontaktbereich der Stirnflächen des zweigeteilten Lagerrings Schmieröffnungen eingebracht sind. Weiterhin kann vorgesehen sein, dass der Außenring mit Schmieröffnungen, insbesondere mit Schmierbohrungen, versehen ist.

Bevorzugt weisen die Wälzkörperreihen Käfige auf, die an einer Schulter zumindest einer der Lagerringe geführt sind. Mit Vorteil sind die Käfige an einer Schulter des zweigeteilten Lagerrings geführt. Als Material des Käfigs hat sich Kunststoff, vorzugsweise PEEK, bewährt.

Die Wälzkörper sind bevorzugt als Kugeln ausgebildet. Das Lager nimmt dabei die Bauart eines Schrägkugellagers an.

Das vorgeschlagene Wälzlager wird vorzugsweise als Bestandteil eines Getriebes eingesetzt, das im Betrieb eine sehr hohe Drehzahl und eine hohe Temperatur aufweist, insbesondere in einem Rennwagen.

Mit dem erfindungsgemäßen Vorschlag wird ein Wälzlager geschaffen, das unter extremen Bedingungen ein gutes Laufverhalten und eine relativ lange Lebensdauer aufweist. Es eignet sich optimal, um im Getriebe eines Rennwagens zum Einsatz kommen, in dem sehr hohe Kräfte bei hohen Drehzahlen und einer hohen Betriebstemperatur auftreten.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der Erfindung dargestellt. Es zeigen:

Figur 1 den Radialschnitt durch ein zweireihiges Wälzlager (Schnitt A-B gemäß Figur 2) und

Figur 2 die Seitenansicht dieses Lagers.

7

Das in den Figuren dargestellte Wälzlager 1 weist einen einteiligen Lagerring, und zwar den Außenring 2, auf sowie einen zweigeteilten Lagerring, nämlich den Innenring 3. Zwischen Außenring 2 und (zweiteiligem) Innenring 3 sind Wälzkörper 4 bzw. 5 in Form von Kugeln aus keramischem Material angeordnet. Keramikkugeln in einem Wälzlager sind als solche im Stand der Technik bekannt. Die Wälzkörper 4 bzw. 5 bilden je eine Wälzkörperreihe 6 bzw. 7.

Das Wälzlager 1 ist vorliegend als Schrägkugellager ausgebildet. Der Kontaktbereich zwischen den Wälzkörpern 4, 5 und ihren jeweiligen Laufbahnen in den Lagerringen 2, 3 ist also unter einem Winkel zur Radialrichtung angeordnet. Die Kontaktwinkel sind für die beiden Wälzkörperreihen 6 bzw. 7 mit a_1 bzw. a_2 gekennzeichnet. Der Kontaktwinkel a_1 der ersten Wälzkörperreihe 6 liegt im Bereich zwischen 5° und 35°. Hingegen liegt der Kontaktwinkel a_2 der zweiten Wälzkörperreihe 7 im Bereich zwischen 10° und 60°.

Weiterhin ist zu sehen, dass bei den beiden Wälzkörperreihen 6 bzw. 7 Kugeln 4, 5 mit unterschiedlichem Durchmesser d₁ bzw. d₂ zum Einsatz kommen. Der Durchmesser d₁ der ersten Wälzkörperreihe 6 ist deutlich kleiner als der Durchmesser d₂ der zweiten Wälzkörperreihe 7; er liegt vorzugsweise im Bereich zwischen 50 % und 80 % des Durchmessers d₂.

Die Teilkreise der beiden Wälzkörperreihen 6 bzw. 7 sind unterschiedlich. Derjenige der ersten Wälzkörperreihe 6 ist kleiner als der der zweiten Wälzkörperreihe 7. Vorzugsweise beträgt der Teilkreisradius der ersten Wälzkörperreihe 6 zwischen 85 % und 95 % des Teilkreisradius der zweiten Wälzkörperreihe 7.

Wie weiterhin aus den Figuren hervorgeht, ist der Außenring 2 so ausgebildet, dass seine radial äußere Peripherie in einen Flansch 8 übergeht, der mit einer Anzahl Durchgangsbohrungen versehen ist, mit denen der Außenring 2 an einem Maschinenteil festgelegt werden kann. Die axiale Lage des Flansches 8 befindet sich hierbei genau in Höhe der ersten Wälzkörperreihe 6.

Die beiden Innenringe 3 liegen sich an der einander zugewandten Seite mit ihren Stirnflächen 9 gegenüber. Angedeutet ist, dass hier eine Schmieröffnung 10 angeordnet ist, mit der es möglich ist, die Kontaktstelle zwischen den Wälzkörpern 4,5 und den Laufbahnen mit Schmiermittel zu versorgen.

Beide Wälzkörperreihen 6, 7 weisen auch in an sich bekannter Weise Käfige 11 auf. Diese bestehen aus Kunststoff, vorzugsweise aus dem Kunststoffmaterial PEEK. Die beiden Innenringe 3 weisen je eine Schulter 12 auf, an der der Käfig 11 anliegt und geführt wird.

Die Auswahl der Schmiegungen zwischen den Kugeln 4 bzw. 5 und ihren Laufbahnen in den Lagerringen 2, 3 werden in an sich bekannter Weise so

WO 2005/073573 PCT/EP2005/000776

ausgewählt, dass sich ein reibungsarmer Lauf ergibt. Gleiches gilt für die Auswahl der Lagerluft für beide Wälzkörperreihen.

Patentansprüche

10

5

- 1. Zweireihiges Wälzlager (1), das aufweist
 - einen einteiligen Lagerring (2) und

15

- einen in axialer Richtung zweigeteilten Lagerring (3) sowie
- zwischen diesen angeordnete Wälzkörper (4, 5),

wobei die Wälzkörper (4) der ersten Wälzkörperreihe (6) einen ersten Durchmesser (d₁) aufweisen und die Wälzkörper (5) der zweiten Wälzkörperreihe (7) einen zweiten Durchmesser (d₂) aufweisen, der vom Durchmesser (d₁) der Wälzkörper (4) der ersten Wälzkörperreihe (6) verschieden ist,

dadurch gekennzeichnet, dass

die Wälzkörper (4, 5) aus keramischem Material bestehen und der Kontaktwinkel (α_1) der ersten Wälzkörperreihe (6) verschieden ist vom Kontaktwinkel (α_2) der zweiten Wälzkörperreihe (7).

25

2. Wälzlager nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der einteilige Lagerring (2) der Außenring und der zweigeteilte Lagerring (3) der Innenring des Wälzlagers (1) ist.

5

 Wälzlager nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Kontaktwinkel (α₁) der ersten Wälzkörperreihe (6) im Bereich zwischen 5° und 35° liegt.

10

 Wälzlager nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Kontaktwinkel (α₂) der zweiten Wälzkörperreihe (7) im Bereich zwischen 10° und 60° liegt.

15

5. Wälzlager nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass der Außenring (2) einen einstückig angeformten Flansch (8) aufweist.

20

6. Wälzlager nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass der Flansch (8) bezüglich seiner axialen Position in Höhe einer der Wälzkörperreihen (6, 7) angeordnet ist.

25

7. Wälzlager nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass im Kontaktbereich der Stirnflächen (9) des zweigeteilten Lagerrings (3) Schmieröffnungen (10) eingebracht sind.

8. Wälzlager nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass der Außenring (2) mit Schmieröffnungen, insbesondere mit Schmierbohrungen, versehen ist.

5

9. Wälzlager nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Wälzkörperreihen (6, 7) Käfige (11) aufweisen, die an einer Schulter (12) zumindest einer der Lagerringe (2, 3) geführt sind.

10

- 10. Wälzlager nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass die Käfige (11) an einer Schulter (12) des zweigeteilten Lagerrings (3) geführt sind.
- 11. Wälzlager nach Anspruch 9 oder 10, dadurch gekennzeichnet, dass der Käfig (11) aus Kunststoff, vorzugsweise aus PEEK, besteht.
- 12. Wälzlager nach einem der Ansprüche 1 bis 11, dadurch gekennzeichnet, dass die Wälzkörper (4, 5) Kugeln sind.
 - 13. Wälzlager nach einem der Ansprüche 1 bis 12, dadurch gekennzeichnet, dass es als Schrägkugellager ausgebildet ist.

25

14. Wälzlager nach einem der Ansprüche 1 bis 13, dadurch gekennzeichnet, dass es Bestandteil eines Getriebes ist, das im Betrieb eine sehr hohe Drehzahl und hohe Temperatur aufweist, vorzugsweise in einem Rennwagen.

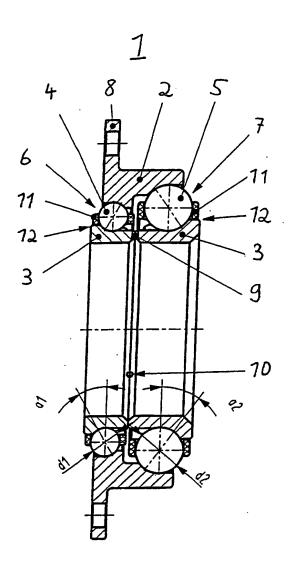


Fig. 1

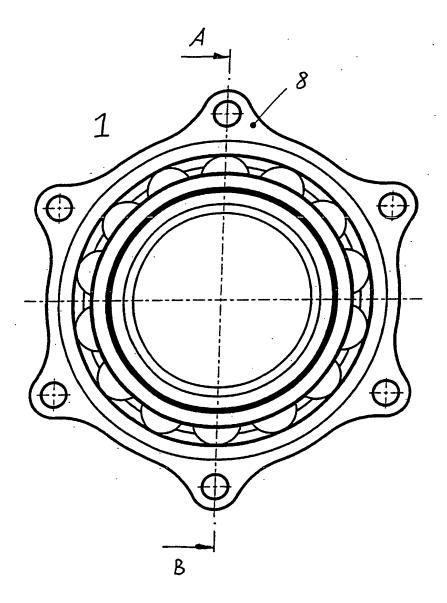
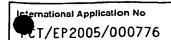


Fig. 2

INTERNATIONAL SEARCH REPORT



A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 7 F16C19/56 F16C33/32

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols) IPC 7 - F16C

Documentation searched other than minimum documentation to the extens that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal

Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.	
Υ	US 4 248 487 A (ASBERG ET AL) 3 February 1981 (1981-02-03) column 2, line 62 - column 3, line 12; figure 2	1-14	
Y	US 2003/106384 A1 (YOKOTA KUNIHIKO ET AL) 12 June 2003 (2003-06-12) paragraph '0041! - paragraph '0046!; figure 1	1-6,8,14	
Y	WO 99/02873 A (SKF INDUSTRIAL TRADING & DEVELOPMENT COMPANY B.V; DE VRIES, ALEXANDER,) 21 January 1999 (1999-01-21) page 2, line 12 - line 14; figures 1,2	1-5,12, 13	
	-/		

X Further documents are listed in the continuation of box C.	Patent family members are listed in annex.
Special categories of cited documents: 'A' document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance 'E' earlier document but published on or after the international filing date 'L' document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified) 'O' document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means 'P' document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed	 'T' later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention 'X' document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone 'Y' document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents; such combination being obvious to a person skilled in the art. '&' document member of the same patent lamity
Date of the actual completion of the international search	Date of mailing of the international search report
19 April 2005	27/04/2005
Name and mailing address of the ISA	Authorized officer
European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk Tet. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nt, Fax: (+31-70) 340-3016	De Jongh, C

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

		10172120	05/000//6
	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Calegory °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages		Relevant to claim No.
Υ	US 5 852 947 A (TSUJIMOTO ET AL) 29 December 1998 (1998-12-29) column 3, line 9 - line 15; figures 1,2A,11		1,2,14
Y	DE 43 05 289 A1 (SKF USA INC., KING OF PRUSSIA, PA., US) 2 September 1993 (1993-09-02) claim 1		3,4
Y	US 2002/186910 A1 (MARET PIERRE)		2,5-7,9,
A	12 December 2002 (2002-12-12) the whole document		10,12-14
Y	US 2002/181816 A1 (BOYD STEVEN V ET AL)		2,5,6,8,
A	5 December 2002 (2002-12-05)		14
Y	FR 2 798 433 A (SNFA) 16 March 2001 (2001-03-16) the whole document		9-13
A	DE 198 45 671 C1 (FAG AUTOMOBILTECHNIK AG) 13 April 2000 (2000-04-13) the whole document		1

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)		Publication date
US 4248487		03-02-1981	SE	402626	В	10-07-1978
	• • •		SE	408083		14-05-1979
			DE	2753108		15-06-1978
			FR	2372989		30-06-1978
			GB	1580269		26-11-1980
			GB	1580268		26-11-1980
			IT	1117998		24-02-1986
			ĴΡ	53074653		03-07-1978
			SE	7613436		02-06-1978
			SE	7705758		18-11-1978
US 2003106384	A1	12-06-2003	JP	2003172345		20-06-2003
			EP	1321687	A1	25-06-2003
WO 9902873	Α	21-01-1999	NL	1006534		12-01-1999
			ΑU	8133998		08-02-1999
			CN	1262723		09-08-2000
			EΡ	0993558	A1	19-04-2000
			JP	2001509570	T	24-07-2001
			WO	9902873	A1	21-01-1999
US 5852947	 А	29-12-1998	 JP	9292008		 11-11-1997
00 00025 17	••	23 12 1330	DE.	19708293		04-09-1997
DE 4305289	A1	02-09-1993	 ЈР	3007493		07-02-2000
DE 4303203	Λ1	02-03-1333	JP	5280482		26-10-1993
			US	5273413		28-12-1993
US 2002186910	A1	12-12-2002	FR	2825765	A1	13-12-2002
US 2002181816	A1	05-12-2002	EP	1390631		25-02-2004
			JP	2004522109		22-07-2004
			WO	02099299	A1	12-12-2002
 FR 2798433	Α	16-03-2001	FR	2798433	A1	16-03-2001
			ΑT	257557		15-01-2004
			AU	7427300	Α	17-04-2001
			CA	2384560	A1	22-03-2001
			CN	1373837		09-10-2002
			DE	60007645	D1	12-02-2004
			ΕP	1212543		12-06-2002
			WO	0120182	A1	22-03-2001
			JP	2003509636		11-03-2003
			PL	355500		04-05-2004
			TW	451038		21-08-2001
DE 19845671	C1	13-04-2000	NONE			

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT



A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES IPK 7 F16C19/56 F16C33/32 Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK B. RECHERCHIERTE GEBIETE Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) IPK 7 F16C Recherchiene aber nicht zum Mindestprütstoff gewerende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchienten Gebiete fallen Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe) EPO-Internal C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile Betr. Anspruch Nr. Kalegorie* US 4 248 487 A (ASBERG ET AL) 1 - 14Υ 3. Februar 1981 (1981-02-03) Spalte 2, Zeile 62 - Spalte 3, Zeile 12; Abbildung 2 US 2003/106384 A1 (YOKOTA KUNIHIKO ET AL) 1-6,8,14Υ 12. Juni 2003 (2003-06-12) Absatz '0041! - Absatz '0046!; Abbildung 1 Υ WO 99/02873 A (SKF INDUSTRIAL TRADING & 1-5, 12,DEVELOPMENT COMPANY B.V; DE VRIES, ALEXANDER,) 21. Januar 1999 (1999-01-21) Seite 2, Zeile 12 - Zeile 14; Abbildungen 1,2 -/--Siehe Anhang Patentfamilie Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu *T* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der * Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen "A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist *E* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist *X* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausceführt) 'O' Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach *&* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist Absendedatum des internationalen Recherchenberichts Datum des Abschlusses der internationalen Recherche 27/04/2005 19. April 2005 Bevoltmächtigter Bediensteter Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, De Jongh, C

Fax: (+31-70) 340-3016

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
ategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweil erforderlich unter Angabe der in Betracht komm	nenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
	US 5 852 947 A (TSUJIMOTO ET AL) 29. Dezember 1998 (1998-12-29) Spalte 3, Zeile 9 - Zeile 15; Abbildungen 1,2A,11		1,2,14
	DE 43 05 289 A1 (SKF USA INC., KING OF PRUSSIA, PA., US) 2. September 1993 (1993-09-02) Anspruch 1		3,4
	US 2002/186910 A1 (MARET PIERRE) 12. Dezember 2002 (2002-12-12) das ganze Dokument		2,5-7,9, 10,12-14 1
·	US 2002/181816 A1 (BOYD STEVEN V ET AL) 5. Dezember 2002 (2002-12-05)		2,5,6,8, 14 1
	FR 2 798 433 A (SNFA) 16. März 2001 (2001-03-16) das ganze Dokument		9-13
	DE 198 45 671 C1 (FAG AUTOMOBILTECHNIK AG) 13. April 2000 (2000-04-13) das ganze Dokument		1

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

		T					
	echerchenbericht rtes Patentdokumer	nt	Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US	4248487	A	03-02-1981	SE	402626	В	10-07-1978
				SE	408083		14-05-1979
				DE	2753108		15-06-1978
				FR	2372989		30-06-1978
				GB	. 1580269		26-11-1980
				GB	1580268		26-11-1980
				IT	1117998		24-02-1986
				ĴΡ	53074653		03-07-1978
				SE	7613436		02-06-1978
				SE	7705758		18-11-1978
US	2003106384	A1	12-06-2003	JP	2003172345		20-06-2003
				EP	1321687 	A1 	25-06-2003
WO	9902873	Α	21-01-1999	NL	1006534		12-01-1999
				ΑU	8133998		08-02-1999
				CN	1262723		09-08-2000
				EP	0993558		19-04-2000
				JP	2001509570		24-07-2001
				WO	9902873	A1 	21-01-1999
US	5852947	Α	29-12-1998	JP	9292008	Α	11-11-1997
				DE	19708293	A1	04-09-1997
DE	4305289	A1	02-09-1993	JP	3007493	B2	07-02-2000
				JP	5280482		26-10-1993
				US	5273413	Α	28-12-1993
US	2002186910	A1	12-12-2002	FR	2825765	A1	13-12-2002
US	2002181816	A1	05-12-2002	EP	1390631		25-02-2004
				JP	2004522109		22-07-2004
				WO	02099299	A1	12-12-2002
FR	2798433	Α	16-03-2001	FR	2798433	A1	16-03-2001
				ΑT	257557		15-01-2004
				ΑU	7427300	Α	17-04-2001
				CA	2384560		22-03-2001
				CN	1373837		09-10-2002
				DE	60007645		12-02-2004
				ΕP	1212543		12-06-2002
				WO	0120182	A1	22-03-2001
				JP	2003509636	T	11-03-2003
				PL	355500		04-05-2004
•				TW	451038		21-08-2001
DE	 19845671	C1	13-04-2000	KEIN			